|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | | | |
|  | Nummer: | M |  | Betriebsanweisung | Betrieb: | Musterbetrieb | |  |  |
| Bearbeitungsstand: | | 01/24 |  |  |  | |  |
|  | | **Abrichthobelmaschine** | | |  | |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | | | Musterbereich |  |  | |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** | | | | | | | |
|  | **Arbeiten mit der Abrichthobelmaschine** | | | | |  | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | | |
|  | * Gefahr schwerer Körperverletzungen bis hin zu Verlust von Gliedmaßen * Einzugsgefahr in die Hobelmesserwelle * Wegfliegende und zurückschleudern von Werkstücken * Gehörschädigung durch Lärm * Elektrische Gefährdung * Brandgefährdung durch Holzstäube * Krebsgefährdung durch Buchen- und Eichenstaub | | | | |  | |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | | |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten. * Benutzung erst ab einem Alter von 18 Jahren mit schriftlicher Beauftragung. * Die Schutzeinrichtungen müssen wirksam sein. * Maschine nur mit wirksamer Ab­­­­­­­saugung betreiben. * Splitter, Späne und Abfälle mit Hilfsmitteln entfernen. * Bei Arbeitsunterbrechung Maschine abschalten. * Gleichmäßigen Messerüberstand mit Lehre einstellen. Hobelmesser vor dem Einbau entfetten. Befestigungsschrauben nur mit zugehörigem Werkzeug in der Reihenfolge von der Mitte nach außen anziehen. * Beim Einsetzen der Messer auf max. 1,1 mm Schneidenüberstand achten. * Einspannbreite von nachschleifbaren Streifenhobelmessern mit kraftschlüssiger   Befestigung gemäß Herstellerangabe.   * Stellen Sie sicher, dass nach einem Wechsel der Hobelmesser deren Schneidenflugkreis zum Abnahmetisch richtig eingestellt ist. * Nicht zum Arbeitsgang erforderliche Messerwellenteile vor und hinter dem Anschlag durch Schutzeinrichtungen, z. B. schwenkbare Messerwellenverdeckungen oder Schutzbrücke verdecken. * Beim Werkstückvorschub Hände flach auf das Werkstück legen, Finger nicht spreizen. Werkstückkanten nicht umfassen. * Bei schmalen Werkstücken zusätzlich einen schwenkbaren Hilfsanschlag zu Zuführlade oder Schiebeholz. * Kurze Werkstücke (< 40 cm) mit Zuführlade abrichten. * Enganliegende Kleidung tragen. * Gehörschutz und Fußschutz benutzen, Lärmbereiche kennzeichnen. * Beim Messerwechsel Schnittschutzhandschuhe tragen. * Hautschutzmaßnahmen gemäß Hautschutzplan durchführen. | | | | |  | |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** | | | | | | | |
|  | * Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen. Vorgesetzte verständigen. | | | | |  | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | | | |
|  | * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Unfall melden. * Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | | | | |  | |
| **6. INSTANDHALTUNG** | | | | | | | |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. * Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen. * Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen. | | | | |  | |
|  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift:  Unternehmer/Geschäftsleitung  Datum:  Nächster Überprüfungstermin: | | | | |  | |
|  | | | | | | | | | |